

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

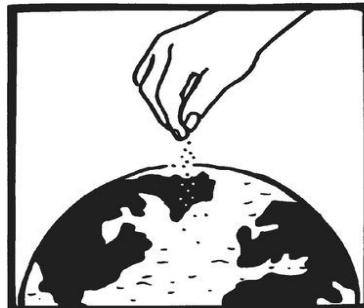
Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zerstreut zu werden. «

Bibelwort: **Matthäus 5,13-16**

AUSGELEGT !

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

Nach den berührenden Worten der Seligpreisungen scheint sich der Ton der Bergpredigt zu ändern. Neben den Zuspruch tritt der Anspruch: Wir sind Licht der Welt und Salz der Erde. Wie schon bei den Seligpreisungen kein „Ihr könnt das“, sondern ein „Ihr seid es“. Stimmt das denn für mein Leben? Wann bin ich Licht und Salz? Oder habe ich meine Würze verloren?

Ein Licht, das erloschen ist, kann wieder entzündet werden, doch was ist mit Salz, das nicht

mehr salzt? Geht das überhaupt? Nein, reines Salz kann seine Salzigkeit nicht verlieren, da es eine chemisch stabile Verbindung ist und unbegrenzt haltbar ist. Ein interessanter Gedanke. Bin ich als Christ stabil, unbegrenzt haltbar? Bringe ich mich vielleicht nur zu wenig ein und mein Geschmack verschwindet wie zu wenig Salz in viel zu viel süßem Pudding?

Jesu Bilder laden zu vielen Gedanken ein und das sind keine Gedankenspielereien, sondern ich lerne mich selbst etwas besser kenne. Damit ich ein bisschen strahlender und würziger bin für meine Mitmenschen.

Michael Tillmann

Einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Schülermesse für die Kinder

Seit Oktober bereiten sich die Kinder der 2. Klasse immer am Montag, an den Tagen wo Schule ist, auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. Um 17:00 Uhr sind die Kinder eingeladen mit ihrem Pfarrer die Heilige Messe in der Thomaskapelle feiern.

Dazu sind auch alle Kinder eingeladen die Erstkommunion schon empfangen haben, damit sie zum Schutzengel werden für die Kinder die auf dem Weg zur Erstkommunion sind.

Hörst du die Kirchenglocken? Laden sie dich zur Messe ein. Hier kannst du den Glauben erleben. Komm und sieh.

„Vor 50 Jahren - Beginn der Monatswallfahrten“

Die Tradition der Monatswallfahrten im Sinne von Fatima wurde am 13. Februar 1976 ins Leben gerufen zur geistlichen Erneuerung und zum Ausdruck des Vertrauens in die Fürsprache Mariens. Nahezu 600mal kamen an jeden 13. des Monats die Pilger um vor dem Allerheiligsten Altarsakrament den Rosenkranz zu beten, zu beichten und die Heilige Messe mit Predigt zu hören. Dankbar blicken wir am 13. Februar ab 18 Uhr auf 50 Jahre Monatswallfahrt zurück. Viele geistliche Berufungen wurden geweckt und im Gebet mitgetragen. Auch in unseren Tagen will uns Maria helfen. Das Ziel der Monatswallfahrt ist der Aufruf zur Bekehrung, zum Gebet und zur Sühne, um die Rettung der Seelen und den Frieden in der Welt zu fördern.

Rosenkranz beten

Der Rosenkranz ist ein Gebet des Herzens und zeigt uns den Weg zum Frieden. Es ist ein Gebet für jede Lebensphase und Tageszeit. Ich bete den Rosenkranz seit dem 10. Lebensjahr und mein treuer Begleiter geworden. Er entfacht den Heiligen Geist in meinem Herzen und führt mich zu Christus. Das Rosenkranzgebet zeigt uns auch Mitverantwortung für das Heil der andern und der Welt. Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch und am Freitag um 17:30 Uhr in der Thomaskapelle



„Beginn der Fastenzeit ist am Aschermittwoch“

Dieser Tag hat seinen Namen von dem Aschekreuz, das den Christen an diesem Tag auf die Stirn gezeichnet wird. Die Asche zeigt uns, dass wir vergängliche Menschen sind. Der Aschermittwoch ist ein Startpunkt diesen Weg in der Fastenzeit zu gehen, wieder mehr so Mensch zu sein, wie es dem Menschen als Abbild Gottes entspricht. An den Sonntagen in der Fastenzeit beten wir um 14:30 Uhr den Kreuzweg in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl. Die Fastenzeit ist auch eine Zeit der Buße und Besinnung, die Gläubige nutzen, um durch das Sakrament der Beichte ihre Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu erneuern. Gott ruft seine Gläubigen besonders in der österlichen Vorbereitung, die Versöhnung zu erleben und gestärkt in das Fest der Auferstehung zu gehen. Unabhängig davon soll das Sakrament der Beichte zur persönlichen Gewissensbildung wenigstens einmal im Jahr empfangen werden.

Mit QR Code kommen sie zur Homepage der Pfarre Maria Kirchbüchl, wo sie weitere Informationen rund um die Pfarre erhalten, die auf dieser kleinen Wocheninformation keinen Platz fanden. Einfach den Code mit dem Handy scannen.



Datum	Gottesdienste
Sonntag 08.02.2026 Mt 5, 13 -16	5. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Kinder-Familienmesse (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub) Intentionen: (für verst. der Fam. Raser) Blasiussegen
Montag 09.02.2026 Mk 6, 53-56	Montag der 5. Woche im Jahreskreis 17:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub) Schülermesse
Dienstag 10.02.2026 Mk 7, 1-13	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis 18:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub)

Datum	Gottesdienste
Mittwoch 11.02.2026 Mk 7, 14-23	Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis 17:30 Rosenkranz (Kapelle Rothengrub) 18:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub)
Donnerstag 12.02.2026 Mk 7, 24-30	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis 18:30 Hl. Messe (Pfarrkirche Maiersdorf)
Freitag 13.02.2026 Mk 7, 31-37	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis 08:00 – 17:00 Anbetung (Kapelle Rothengrub) 18:00 Hl. Messe (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub) 50 Jahre Monatswallfahrt
Samstag 14.02.2026 Lk 10, 1-9	Hl. Cyrill, Mönch (869), und hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Mitpatrone Europas 18:30 Vorabendmesse (Filialkirche Stollhof)
Sonntag 15.02.2026 Mt 5, 17-37	6. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hochamt (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub)
Montag 16.02.2026 Mk 8, 11-13	Montag der 6. Woche im Jahreskreis 17:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub) Schülermesse
Dienstag 17.02.2026 Mk 8, 14-21	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis 18:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub)
Mittwoch 18.02.2026 Mt 6, 1-6.16-18	Aschermittwoch 18:30 Hl. Messe (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub)
Donnerstag 19.02.2026 Lk 9, 22-25	Donnerstag nach Aschermittwoch 18:00 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub)
Freitag 20.02.2026 Mt 9, 14-15	Freitag nach Aschermittwoch 07:30 Hl. Messe (Kapelle Rothengrub) 08:00 – 18:00 Anbetung (Kapelle Rothengrub)
Samstag 21.02.2026	Kommemoration: Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072) 18:00 Beichte (Pfarrkirche Muthmannsdorf)) 18:30 Vorabendmesse (Pfarrkirche Muthmannsdorf)
Sonntag 22.02.2026 Mt 4, 1-11	Erster Fastensonntag 08:30 Beichte (Pfarrkirche Würflach) 10:00 Hochamt (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub) Intentionen: (verst. Gatten und Schwiegereltern von Maria Höller) 14:30 Kreuzweg (Pfarrkirche Maria Kirchbüchl-Rothengrub)